

## Fragebogen zur Untersuchungspraxis mit dem SOPESS – Teil 1

Liebe Schülärztinnen und Schülärzte, liebe Assistentinnen und Assistenten,

im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen rund um die *Schuleingangsuntersuchung* stellen. Wir bitten Sie darum, uns Auskünfte zu verschiedenen Themenbereichen (z. B. zu Ihrem Verhalten in der Untersuchungssituation, zur Qualitätssicherung, zur Befundung sowie zur Test- und Entwicklungspsychologie) zu erteilen. Ihnen stehen dabei stets vier Antwortkategorien zur Verfügung. Diese Antwortkategorien sind als ein Kontinuum zu verstehen, wobei die Kategorie links außen stets für eine sehr geringe Ausprägung (z. B. „nie“ oder „gar nicht“) steht, während die Kategorie rechts außen eine sehr hohe Ausprägung anzeigt (z. B. „immer“ oder „sehr“). Sollten im Rahmen Ihrer Tätigkeit bestimmte Aspekte nicht in Ihren Zuständigkeits-/Tätigkeitsbereich fallen, kreuzen Sie bitte die Kategorie „keine Angabe möglich“ an.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**

					keine Angabe möglich
1. Meine Einführung in die einzelnen Testaufgaben des SOPESS orientiert sich eng an den Vorgaben der Handanweisung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich kenne die Bedeutung der einzelnen Entwicklungsbereiche des SOPESS bezüglich ihrer Aussagekraft für den schulischen Erfolg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Neue Kolleginnen und Kollegen besuchen zu Beginn ihrer Tätigkeit im schulärztlichen Dienst eine Fortbildungsveranstaltung zum SOPESS (z. B. von der AÖGW).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich verfüge über fundiertes entwicklungspsychologisches Wissen in den folgenden Entwicklungsbereichen:					
• Visuomotorik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Zahlen- und Mengenvorwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Selektive Aufmerksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Körperkoordination	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Visuelles Wahrnehmen und Schlussfolgern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

keine  
Angabe  
möglich

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5. Ich bewahre in der Untersuchungssituation eine neutrale Haltung.  | <input type="checkbox"/> |
| 6. Vor Beginn eines neuen Einschulungsjahrgangs bereiten wir uns gemeinsam mit dem gesamten Team an einem ausgewählten Termin auf die bevorstehenden Untersuchungen vor. | <input type="checkbox"/> |
| 7. Mir ist bewusst, dass sich mein Verhalten während der Untersuchungssituation direkt oder indirekt auf das abschließende Ergebnis des Kindes auswirken kann.           | <input type="checkbox"/> |
| 8. Meine Kenntnisse in psychologischer Gesprächsführung helfen mir, herausfordernde Befundgespräche angemessen zu meistern.  | <input type="checkbox"/> |
| 9. Ich verfüge über ein ausreichendes Verhaltensrepertoire, um Kinder mit unterschiedlichen Verhaltensmerkmalen valide zu untersuchen.                                   | <input type="checkbox"/> |
| 10. Kinder mit geringen Deutschkenntnissen kann ich trotz sprachlicher Barrieren gut in die Testaufgaben einführen.  | <input type="checkbox"/> |
| 11. In der abschließenden Befundung fühle ich mich sicher.   | <input type="checkbox"/> |
| 12. Kinder mit oppositionellem Verhalten oder Konzentrationsproblemen kann ich sicher durch die Untersuchungssituation begleiten.  | <input type="checkbox"/> |
| 13. Ich hospitiere bei Kolleginnen und Kollegen, um mein Verhaltensrepertoire zu erweitern.  | <input type="checkbox"/> |
| 14. Die Verhaltensbeobachtung ist neben den SOPESS-Ergebnissen ein wichtiger Bestandteil meiner Befundung.   | <input type="checkbox"/> |
| 15. Es ist notwendig, Kinder über die Vorgaben des Manuals hinaus bei der Bearbeitung einzelner Testaufgaben zu unterstützen.  | <input type="checkbox"/> |
| 16. Die inhaltliche Aussagekraft der Ergebnisse eines Screeningverfahrens ist mir bewusst.   | <input type="checkbox"/> |

keine  
Angabe  
möglich

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 17. Für herausfordernde Elterngespräche fühle ich mich fachlich gut gerüstet (schulrelevantes entwicklungspsychologisches Wissen über Förder- und Therapiemöglichkeiten/ Weiterempfehlungen/ Förderlandschaft vor Ort).       | <input type="checkbox"/> |
| 18. Die Eingabe der SOPESS-Werte in den PC bereitet mir Schwierigkeiten.  | <input type="checkbox"/> |
| 19. Ich lese regelmäßig (alle drei bis sechs Monate) alle wichtigen Aspekte zur Durchführung der einzelnen Aufgaben des SOPESS in der Handanweisung nach.   | <input type="checkbox"/> |
| 20. Die Daten aus den schulärztlichen Untersuchungen nutzen wir intern (innerhalb des eigenen KJGD) zur Qualitätssicherung.   | <input type="checkbox"/> |
| 21. Ich untersuche viele unterschiedliche Kinder, um mir ein Gefühl für eine normative und abweichende Entwicklung im Vorschulalter zu bewahren.  | <input type="checkbox"/> |
| 22. Wir vergleichen die Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen unserer Kommune mit den Ergebnissen anderer Kommunen.   | <input type="checkbox"/> |
| 23. Mir ist bewusst, dass die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung nicht nur individualmedizinisch (also für das Kind), sondern auch für politische Entscheidungen von entscheidender Bedeutung sind (sozialmedizinisch). | <input type="checkbox"/> |
| 24. Ich verfüge über ein umfassendes Wissen bezüglich der Besonderheiten in der Durchführung von psychometrischen Testverfahren.  | <input type="checkbox"/> |
| 25. Ich nehme an regionalen oder kommunalen Qualitätszirkeln teil, in denen die Durchführung von SOPESS bzw. die Schuleingangsuntersuchung regelmäßig diskutiert/besprochen wird.   | <input type="checkbox"/> |

keine  
Angabe  
möglich

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 26. Zu ängstlichen oder sehr schüchternen Kindern gelingt es mir, schnell einen Zugang zu finden und die Untersuchung durchzuführen.   | <input type="checkbox"/> |
| 27. Wir analysieren die Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen intern für alle Untersuchenden (nach Arzt-/Untersuchernummer).   | <input type="checkbox"/> |
| 28. Manchmal vergebe ich einen Punkt für eine Aufgabe auch dann, wenn ich das Kind bei der Lösung der Aufgabe unterstützt habe.  | <input type="checkbox"/> |
| 29. Nach Abschluss einer Untersuchung reflektiere ich mein Verhalten während der Situation.  | <input type="checkbox"/> |
| 30. Der Begriff der Untersuchervariabilität ist mir geläufig.  | <input type="checkbox"/> |
| 31. Ich suche den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen, um herausfordernde Situationen in der Schuleingangsuntersuchung zu besprechen (diese Herausforderungen können sich auf die Durchführung des SOPESS, den Umgang mit dem Kind oder Eltern beziehen).                | <input type="checkbox"/> |
| 32. Ich kenne die wichtigsten Qualitätsmerkmale von Entwicklungstests (Objektivität, Reliabilität, Validität, Normierung) und bin mir darüber bewusst, wie diese miteinander in Beziehung stehen und bei der Interpretation von Testergebnissen zu berücksichtigen sind. | <input type="checkbox"/> |
| 33. Ich nehme regelmäßig (wöchentlich, monatlich) an Teambesprechungen teil, in denen Probleme aus der Untersuchungssituation und der Durchführung des SOPESS thematisiert werden.   | <input type="checkbox"/> |



keine  
Angabe  
möglich

34. Wir vergleichen die Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen unserer Kommune mit den Landesergebnissen.

35. Es gelingt mir bei Kindern mit geringen Deutschkenntnissen, die einzelnen Aufgaben des SOPESS vollständig durchzuführen.

36. In der **Durchführung** der einzelnen SOPESS-Aufgaben fühle ich mich sicher:

- LKW ergänzen

- Gesichter durchstreichen

- Zählen

- Mengenvergleich

- Simultanerfassung

- Zelt und Pfeil

- Visuelles Wahrnehmen und Schlussfolgern

- Präpositionen

- Pluralbildung

- Pseudowörter

- Artikulation

- Körperkoordination



keine  
Angabe  
möglich

37. In der **Bewertung** der einzelnen SOPESS-Aufgaben  
fühle ich mich sicher:

• LKW ergänzen	<input type="checkbox"/>				
• Gesichter durchstreichen	<input type="checkbox"/>				
• Zählen	<input type="checkbox"/>				
• Mengenvergleich	<input type="checkbox"/>				
• Simultanerfassung	<input type="checkbox"/>				
• Zelt und Pfeil	<input type="checkbox"/>				
• Visuelles Wahrnehmen und Schlussfolgern	<input type="checkbox"/>				
• Präpositionen	<input type="checkbox"/>				
• Pluralbildung	<input type="checkbox"/>				
• Pseudowörter	<input type="checkbox"/>				
• Artikulation	<input type="checkbox"/>				
• Körperkoordination	<input type="checkbox"/>				

38. Wie viele der 12 SOPESS-Aufgaben werden in Ihrem  
Gesundheitsamt aktuell durchgeführt?

## Fragebogen zur Untersuchungspraxis mit dem SOPESS – Teil 2

Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben dazu, wie Sie die einzelnen SOPESS-Aufgaben in der Schuleingangsuntersuchung durchführen. Ebenso wie in Teil 1 des Fragebogens stehen Ihnen stets vier Antwortkategorien zur Verfügung. Diese Antwortkategorien sind als ein Kontinuum zu verstehen, wobei die Kategorie links außen stets für eine sehr geringe Ausprägung (z. B. „nie“ oder „gar nicht“) steht, während die Kategorie rechts außen eine sehr hohe Ausprägung anzeigt (z. B. „immer“ oder „sehr“). Sollten im Rahmen Ihrer Tätigkeit bestimmte Aspekte nicht in Ihren Zuständigkeits-/Tätigkeitsbereich fallen, kreuzen Sie bitte die Kategorie „keine Angabe möglich“ an.



keine  
Angabe  
möglich

### 1 LKW ERGÄNZEN

1. Ich verwende einen dünnen HB-Bleistift.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich achte darauf, dass das Arbeitsblatt während des Zeichnens nicht vom Kind gedreht wird.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich platziere zu Beginn den Bleistift mittig vor dem Kind.	<input type="checkbox"/>				
4. Ich halte mich an die wörtlichen Instruktionen.	<input type="checkbox"/>				
5. Vergisst das Kind eine der Zielfiguren abzuzeichnen, fordere ich es zur Kontrolle auf.	<input type="checkbox"/>				
6. Zeichnet das Kind trotz der Aufforderung zur Kontrolle nicht alle Figuren ab, weise ich es konkret auf die fehlende Form hin.	<input type="checkbox"/>				
7. Zur Bewertung des Untertests „LKW ergänzen“ verwende ich die zugehörige Auswertefolie.	<input type="checkbox"/>				
8. Zur Bewertung des Untertests „LKW ergänzen“ nutze ich die Fallbeispiele aus der Handanweisung.	<input type="checkbox"/>				
9. Ich halte mich bei der Bewertung sehr exakt an die Abgrenzungen der Schablone.	<input type="checkbox"/>				

keine  
Angabe  
möglich

## 2 GESICHTER DURCHSTREICHEN

1. Ich halte mich an die wörtlichen Instruktionen.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich korrigiere Fehler in der Übungsphase.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich korrigiere Fehler in der Testphase.	<input type="checkbox"/>				
4. Ich weise das Kind während der Testphase nicht auf den Zeilenwechsel hin.	<input type="checkbox"/>				
5. Eine unstrukturierte Arbeitsweise (Gesichter werden kreuz und quer durchgestrichen) wird von mir kommentiert/korrigiert.	<input type="checkbox"/>				
6. Zur Bewertung des Untertests „Gesichter durchstreichen“ verwende ich die zugehörige Auswertefolie.	<input type="checkbox"/>				

## 3 ZÄHLEN

1. Ich achte darauf, dass die Position des Fingers und das Zahlwort übereinstimmen.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich bewerte die gezählten Bälle auch dann als korrekt, wenn das Kind nicht systematisch (nicht der Reihe nach) richtig zählt (Zahlwort und Finger stimmen überein).	<input type="checkbox"/>				
3. Ich protokolliere, welche Hand zum Zeigen der Bälle verwendet wurde.	<input type="checkbox"/>				

keine  
Angabe  
möglich

#### 4 SIMULTANERFASSUNG

1. Ich zeige die Karte jeweils 1 Sekunde.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich sage in Gedanken die Zahl 21, bis ich zur nächsten Karte umblättere.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich weise das Kind darauf hin, seine Antwort möglichst schnell zu geben.	<input type="checkbox"/>				
4. Ich lasse das Kind die Bälle ggf. mit den Fingern zählen.	<input type="checkbox"/>				

#### 5 MENGENVERGLEICH

1. Ich zeige die Karte jeweils 3 Sekunden.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich sage in Gedanken die Zahlen 21, 22, 23 auf, bis ich zur nächsten Karte umblättere.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich weise das Kind darauf hin, seine Antwort möglichst schnell zu geben.	<input type="checkbox"/>				
4. Ich lasse das Kind die Bälle mit den Fingern zählen.	<input type="checkbox"/>				

#### 6 ZELT UND PFEIL

1. Ich beginne die Aufgabe mit der Vorlage „Zelt“.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich achte darauf, dass das Blatt während des Zeichnens nicht hin und her gedreht wird.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich benenne die zu zeichnenden Figuren nicht.	<input type="checkbox"/>				
4. Zur Bewertung des Untertests „Zelt und Pfeil“ nutze ich die Fallbeispiele aus der Handanweisung.	<input type="checkbox"/>				

keine  
Angabe  
möglich

## 7 VISUELLES WAHRNEHMEN UND SCHLUSSFOLGERN

1. Ich bewerte auch die Einführungsaufgaben mit.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich korrigiere die Einführungsaufgabe A im Falle einer falschen Antwort, bewerte sie aber mit 0 Punkten.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich korrigiere das erste Bild der „negativen Aufgaben“ (Was passt nicht dazu?) im Falle einer falschen Antwort.	<input type="checkbox"/>				
4. Ich weise das Kind bei Aufgabe G darauf hin, dass zwischen den einzelnen Waggons eine Veränderung zu sehen ist.	<input type="checkbox"/>				
5. Ich gebe dem Kind keine weiteren Hilfestellungen, um die richtigen Lösungen zu finden.	<input type="checkbox"/>				
6. Ich gebe die einzelnen Bilder ohne zeitliche Begrenzung vor.	<input type="checkbox"/>				

## 8 PRÄPOSITIONEN

1. Beschreibt das Kind das Bild nicht bzw. enthält der Antwortsatz keine Präposition, frage ich konkret nach („Wo sind die Äpfel?“).	<input type="checkbox"/>				
2. Ich vergebe immer dann einen Punkt für eine Aufgabe, wenn die korrekte Präposition genannt wurde (auch dann, wenn der restliche Satz nicht korrekt oder vollständig war).	<input type="checkbox"/>				
3. Andere Lösungen als die auf dem Protokollbogen vorgegebenen Antworten bewerte ich als falsch (z.B. „in der Mitte von“ statt „zwischen“).	<input type="checkbox"/>				
4. Antworten in einem Dialekt bewerte ich als korrekt.	<input type="checkbox"/>				

keine  
Angabe  
möglich

## 9 PLURALBILDUNG

1. Ich bewerte das Übungsbeispiel nicht mit.	<input type="checkbox"/>				
2. Ich benenne für jede Aufgabe den Singular.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich erfrage den Plural, indem ich das Wort in einen konkreten Kontext einbette („Im Wald stehen viele...“).	<input type="checkbox"/>				

## 10 PSEUDOWÖRTER NACHSPRECHEN

1. Ich achte bei der Vorgabe der Zielworte auf die korrekte Betonung der Wörter.	<input type="checkbox"/>				
2. Eine fehlerhafte Artikulation bewerte ich an dieser Stelle nicht als Fehler.	<input type="checkbox"/>				

keine  
Angabe  
möglich

## 11 KÖRPERKOORDINATION

1. Ich verwende die vorgesehene Matte zur Durchführung.	<input type="checkbox"/>				
2. Sollte keine Matte vor Ort sein: Ich achte darauf, dass die von mir aufgeklebten Linien die korrekten Abmessungen aufweisen (0,5 m x 1 m). Ich messe dies mit einem Maßband oder Zollstock nach.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich demonstriere dem Kind die Aufgabe.	<input type="checkbox"/>				
4. Ich lasse das Kind eine Übungsphase absolvieren (5 Sprünge!).	<input type="checkbox"/>				
5. Ich achte auf eine Bearbeitungszeit von 10 Sekunden.	<input type="checkbox"/>				
6. Bei der Bewertung der Sprünge achte ich darauf, dass	<input type="checkbox"/>				
a) das Kind mit beiden Füßen abspringt.	<input type="checkbox"/>				
b) das Kind mit beiden Füßen gleichzeitig landet.	<input type="checkbox"/>				
c) das Kind den Mittelstreifen nicht berührt.	<input type="checkbox"/>				
d) das Kind auf der Matte landet.	<input type="checkbox"/>				

## Fragen zum Online-Fortbildungspaket

### Welcher Gruppe wurde Ihr Gesundheitsamt im Projekt KOMET-SEU zugewiesen?

Gruppe A (Online-Fortbildungspaket ab September 2023) ....

Gruppe B (Online-Fortbildungspaket ab April 2024) .....

Im Folgenden möchten wir Sie nach Ihren persönlichen Erfahrungen und nach Ihrer Beurteilung des Online-Fortbildungspaketes zum SOPESS fragen. Einige Fragen erscheinen Ihnen eventuell für Sie nicht ganz zutreffend. Kreuzen Sie bitte die Antwort an, die am ehesten für Sie zutrifft.

### 1. Haben Sie die Inhalte und Materialien des Fortbildungspaketes im Interventionszeitraum vom 25.09. bis zum 31.12.2023 genutzt?

Nein....       Ja, teilweise....       Ja, weitgehend vollständig....

#### Falls nein, warum nicht? (Mehrfachnennung möglich)

Keine Zeit.....

Kein Bedarf.....

Kein Interesse.....

Keine Möglichkeit (z.B. kein freier PC-Arbeitsplatz).....

Technische Schwierigkeiten.....

Zu spät vom Fortbildungspaket erfahren.....

Keine Zugangsdaten erhalten.....

Andere Gründe: \_\_\_\_\_

#### Falls teilweise: Welche Module der Fortbildung haben Sie genutzt?

	Gar nicht	Teilweise	Weitgehend vollständig
Modul 1: Einführung in den SOPESS.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 2: Testpsychologische Grundlagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 3: Basiswissen Entwicklungspsychologie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 4: Standardisierte Durchführung des SOPESS erlernen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 5: Auswertung Visuomotorik I und II.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 6: Kinder mit geringen Deutschkenntnissen untersuchen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 7: Qualitätssicherung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 8: SOPEDIA.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**2. Gab es technische oder organisatorische Schwierigkeiten bei der Nutzung der Fortbildung?**Nein....  Ja.... **Falls ja, welche?** (Mehrfachnennung möglich)Registrierungs- oder Login-Probleme (z. B. fehlende Zugangsdaten)..... Tonprobleme ..... Probleme beim Abspielen der Podcasts ..... Probleme beim Abspielen der Videos ..... Schwierigkeiten beim Download von Dateien ..... Kein freier PC-Arbeitsplatz..... Nicht genug Arbeitszeit für die Fortbildung eingeräumt ..... 

Andere, nämlich: \_\_\_\_\_

**3. Schätzen Sie bitte ein, wie viel Zeit Sie insgesamt für die Fortbildung aufgewendet haben:**

\_\_\_\_\_ Stunden

**4. Haben Sie einige der Dokumente für die Untersuchungssituation ausgedruckt und verwendet?**Nein....  Ja, teilweise....  Ja, weitgehend vollständig.... **Falls nein, warum nicht?** \_\_\_\_\_**Falls ja, beantworten Sie bitte auch die folgenden Fragen:**

	Nein	Ja, teilweise	Ja, weitgehend vollständig
a) Benutzen Sie die Checklisten aus Modul 4 zur Durchführung der einzelnen SOPESS-Aufgaben? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Benutzen Sie die Instruktionkärtchen aus Modul 4 bei der Durchführung der einzelnen SOPESS-Aufgaben?..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Benutzen Sie bei Kindern mit geringen Deutschkenntnissen die Bildkarten und Unterstützungsmaterialien aus Modul 6 zur sprachfreien Einführung in die SOPESS-Aufgaben?.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Benutzen Sie die Checklisten aus Modul 7 zur Qualitätssicherung? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**5. Welche Module des Online-Fortbildungspakets fanden Sie besonders hilfreich für die Schuleingangsuntersuchung mit SOPESS? (Mehrfachnennung möglich)**

- Modul 1: Einführung in den SOPESS .....
- Modul 2: Testpsychologische Grundlagen.....
- Modul 3: Basiswissen Entwicklungspsychologie .....
- Modul 4: Standardisierte Durchführung des SOPESS erlernen .....
- Modul 5: Auswertung Visuomotorik I und II .....
- Modul 6: Kinder mit geringen Deutschkenntnissen untersuchen.....
- Modul 7: Qualitätssicherung .....
- Modul 8: SOPEDIA .....

**6. Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit ...**

	Nicht zufrieden	Teilweise zufrieden	Zufrieden	Sehr zufrieden	Äußerst zufrieden
a) den Inhalten des Fortbildungspakets?	<input type="checkbox"/>				
b) den Materialien des Fortbildungspakets?	<input type="checkbox"/>				

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre persönliche Situation vor und nach der Nutzung des Online-Fortbildungspakets zum SOPESS.

**7. Wie groß war Ihr persönlicher Bedarf an einer SOPESS-Fortbildung, bevor Sie das Fortbildungspaket genutzt haben?**

Gar kein Bedarf	Sehr großer Bedarf
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

**8. Wie groß ist Ihr persönlicher Bedarf an weiteren SOPESS-Schulungen, nachdem Sie das Fortbildungspaket genutzt haben?**

Gar kein Bedarf	Sehr großer Bedarf
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

**Falls Sie einen Bedarf an weiteren SOPESS-Schulungen haben, woran besteht noch Bedarf?**

---

**9. Wie schätzen Sie Ihren Wissenszuwachs durch die Nutzung des Online-Fortbildungspakets in Bezug auf ...**

	Gar kein Zuwachs									Sehr großer Zuwachs
a) die testpsychologischen Grundlagen des SOPESS ein?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b) die entwicklungspsychologischen Grundlagen des SOPESS ein?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**10. Wie schätzen Sie Ihren Kompetenzzuwachs durch die Nutzung des Online-Fortbildungspakets in Bezug auf ...**

	Gar kein Zuwachs									Sehr großer Zuwachs
a) die Durchführung und Bepunktung der SOPESS-Aufgaben ein?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b) die Interpretation und Befundung der SOPESS-Ergebnisse ein?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**11. Bitte schätzen Sie ein, inwieweit die folgenden Aussagen zum Online-Fortbildungspaket auf Sie zutreffen.**

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Art, in der die Informationen präsentiert werden, empfinde ich als klar und verständlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Unterstützungsmaterialien des Fortbildungspakets lassen sich in der Untersuchungssituation einfach anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich empfinde das Fortbildungspaket als hilfreich für die <b>Durchführung</b> der SOPESS-Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich empfinde das Fortbildungspaket als hilfreich für die <b>Bewertung</b> der SOPESS-Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch das Fortbildungspaket hat sich mein Bewusstsein für Probleme in der Untersuchungssituation verändert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Durch das Fortbildungspaket hat sich mein Verhalten in der Untersuchungssituation verändert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch das Fortbildungspaket haben oder werden sich Änderungen in unserer Qualitätssicherung ergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls zutreffend, welche Änderungen?				
_____				
_____				
Ich werde das Fortbildungspaket nach dem Projektende weiter nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde das Fortbildungspaket Kolleginnen/Kollegen empfehlen, die es bisher noch nicht genutzt haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube, dass das Fortbildungspaket das Potential hat, die Qualität der Schulingangsuntersuchungen mit SOPESS zu erhöhen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ABSCHLIEßENDE FRAGEN

Abschließend haben wir noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.

### 1. Wer beantwortet diesen Fragebogen?

Ärztliche/r Mitarbeiter/in....

Nicht-ärztliche/r Mitarbeiter/in....

### 2. Wie alt sind Sie?

unter 25 Jahre .....

25 bis unter 35 Jahre.....

35 bis unter 45 Jahre.....

45 bis unter 55 Jahre.....

55 Jahre oder älter .....

### 3. Welches Geschlecht haben Sie? Weiblich.... Männlich.... Divers....

### 4. Seit wie vielen Jahren führen Sie den SOPESS in Schuleingangsuntersuchungen durch?

Weniger als 2 Jahre .....

2 bis 4 Jahre .....

5 bis 7 Jahre .....

8 bis 10 Jahre .....

Mehr als 10 Jahre .....

### 5. Wie viele Kinder untersuchen Sie ungefähr pro Einschulungsjahrgang? (Sollte die Zahl stark schwanken, dann geben Sie bitte die Zahl der Kinder im vergangenen Untersuchungsjahr an.)

\_\_\_\_\_ Kinder

### 6. Haben Sie seit dem 1. Juli 2023 an einer Fortbildungsveranstaltung zum SOPESS (z. B. von der AÖGW) teilgenommen?

Nein....  Ja....

### 7. Haben Sie vor dem 1. Juli 2023 an einer Fortbildungsveranstaltung zum SOPESS (z. B. von der AÖGW) teilgenommen?

Nein....  Ja....

### 8. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

---

---

---

**Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!**